STADT | TORNESCH

Niederschrift

Gremium:	Hauptausschuss		
Sitzungsnummer:	**HA 13/81**	**Sitzungsdatum:**	**04.11.2013**
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr	Sitzungsende:	19:58 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Anwesenheit:

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Frau Verena Fischer-Neumann - SPD Tornesch	Ausschussvorsitzende	

Gremienmitglieder

Herr Ingo Früchtenicht - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Manfred Fäcke - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Horst Lichte - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Manfred Mörker - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Frau Heide-Marie Plambeck - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	Vertretung für: Herrn Radon, Christopher
Herr Andreas Quast - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Gunnar Werner - FDP Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Christoph Zinger - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	

Teilnehmer Kraft Amt

Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch	Mitglied ohne Stimmrecht

Verwaltung

Frau Marion Grün - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin
Herr Andreas Jungclaus - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiter
Herr Torsten Kopper - Verwaltung Tornesch	Amtsleiter
Frau Sabine Kählert - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin
Frau Inga Pleines - VHS Tornesch-Uetersen	Gleichstellungsbeauftragte
Herr Jörg-Andreas Rechter - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiter
Herr Sven Reinhold - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiter

Frau Inga Ries - Verwaltung Tornesch	Büroleiterin
Frau Vera Ellerbrock - Verwaltung Tornesch	Protokollführerin

Gäste

Herr Peter Daniel - SPD Tornesch	Gast
Herr Howe Heitmann - CDU Tornesch	Gast
Herr Rolf König - SPD Tornesch	Gast
Herr Dirk Lolies - Gemeindewehrführer	Gast
Herr Günther Pieper - Ortswehrführer	Gast
Herr Henry Stümer - CDU Tornesch	Gast

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2013	
3	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
4	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
5	Bericht der Verwaltung - öffentlicher Teil -	**VO/13/716**
6	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
7	Sitzungsplan 2014 der Stadt Tornesch	**VO/13/715**
8	Beratung und Beschlussfassung über den doppischen Teilhaushaltsplan des Büros des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014 (Teilergebnisplan und Investitionsprogramm)	**VO/13/718**
Nicht-öffentlicher Teil		
9	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
10	Bericht der Verwaltung -nichtöffentlicher Teil -	**VO/13/717**
11	Vorbereitung der Aufsichtsratssitzung der Stadtwerke Tornesch GmbH	
12	Anmietung einer Wohnung zur Unterbringung von Asylbewerbern	**VO/13/723**
13	Veränderungsliste zum Stellenplan 2014	**VO/13/719**

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschluss:
Die vorgeschlagene Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses. Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung gehen nicht ein. Daraufhin wird über die Tagesordnung und über den Ausschluss der Öffentlichkeit abgestimmt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2013

Beschluss:
Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 11.09.2013 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Änderungswünsche zur Niederschrift vom 11.09.2013 gehen nicht ein. Anschließend erfolgt die Abstimmung.

TOP 3 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohnerinnen und Einwohner werden keine Anfragen gestellt.

TOP 4 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Seitens der Ausschussmitglieder werden keine Anfragen gestellt.

TOP 5 Bericht der Verwaltung - öffentlicher Teil -

Keine Aussprache

TOP 6 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Frau Fischer-Neumann berichtet, dass in der Sitzung am 11.09.2013 Beschlüsse über Grundstücks-Verkäufe gefasst wurden.

TOP 7 Sitzungsplan 2014 der Stadt Tornesch

Beratungsverlauf:

Herr Werner erläutert den vorliegenden Antrag der FDP-Fraktion und bittet darum, die nachfolgenden Ausschüsse wie folgt zu verlegen, da während der Ferienzeiten keine Fraktionssitzungen stattfinden können:

Ausschuss	von	auf
BA	05.05.2014	12.05.2014
HA	12.05.2014	19.05.2014
JSSKB	19.05.2014	26.05.2014
JSSKB	27.10.2014	03.11.2014
BA	03.11.2014	10.11.2014
HA	10.11.2014	17.11.2014

Herr Quast merkt an, dass der BA grundsätzlich am zweiten und vierten Montag des Monats stattfindet. Bei den vorgeschlagenen Änderungen könnten einzelne Bauausschuss-Mitglieder der CDU auf Grund von Terminkollisionen nicht an den Sitzungen teilnehmen. Frau Ries erklärt, dass die Änderungen im Mai 2014 noch vertretbar wären, aber bei Terminveränderungen im Herbst alle Ausschüsse inkl. der Ratsversammlung um eine Woche nach hinten verschoben werden müssten. Frau Fischer-Neumann macht daraufhin den

Vorschlag, die Ausschüsse nur im Mai zu verlegen und im Herbst so zu belassen. Die Ausschussmitglieder erklären sich damit einverstanden.

TOP 8	Beratung und Beschlussfassung über den doppischen Teilhaushaltsplan des Büros des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014 (Teilergebnisplan und Investitionsprogramm)

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss die Annahme des Teilhaushaltes Büro des Bürgermeisters (Ergebnis- und Finanzplan) sowie der geplanten Investitionen für Vermögenserwerb für den Haushalt 2014.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Frau Ries erläutert die Vorlage und räumt ein, dass der vorliegende Haushalt teilweise fehlerhaft ist. Deshalb wurde den Ausschussmitgliedern vorab eine Tischvorlage mit den eingearbeiteten Änderungen vorgelegt. Frau Fischer-Neumann verzichtet darauf, den Haushalt seitenweise durchzugehen und bittet die Ausschussmitglieder darum, bei Bedarf ihre Fragen an Frau Ries oder Herrn Rechter zu richten.

Seite 21 – Relaunch Homepage:

Herr Fäcke fragt an, ob im Ansatz auch die Personalkosten enthalten sind. Frau Ries verneint dies. Des Weiteren berichtet Sie, dass die Überarbeitung der Website überfällig ist. Geplant ist u.a. die Einführung eines „Responsive Design“. Damit können mobile Endgeräte, wie z.B. Smartphones oder Tablets problemlos angeschlossen werden. Frau Delva, die sich zurzeit in Elternzeit befindet, soll die Website ab 2014 erziehungsgeldunschädlich betreuen.

Produktbildung:

Herr Werner erklärt, dass er mit einigen Produktbildungen nicht einverstanden ist und merkt an, dass es dazu bereits im Vorwege Anfragen im FA gab. Seiner Meinung nach ist die Produktbildung ein Steuerungselement der Selbstverwaltung. Herr Rechter stimmt dem zu, macht aber darauf aufmerksam, dass dieses Thema erst interessant wird, sobald die Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt wird. Herr Werner regt an, dass die Verwaltung zu diesem Thema 2014 einen Workshop anbietet. Frau Ries nimmt die Anregung zur Kenntnis.

Seite 4-7 – Selbstverwaltung:

Herr Quast fragt an, welche Veränderungen es hier im Einzelnen gab. Frau Ries erklärt, dass beispielsweise die Zahlen für die Aufwandsentschädigungen und Fortbildungen für die Selbstverwaltung ergänzt wurden.

Investitionen – Seite 3 – 126000.783100:

Frau Ries erläutert, dass es sich hierbei um die Anschaffung einer „Ameise“ für die Bedienung der Hochregale beider Wachen handelt.

Investitionen – Seite 3 – 126000.1404 – Hubrettungsfahrzeug:

Frau Ries erläutert ausführlich die Vorlage und stellt fest, dass das Hubrettungsfahrzeug für die Feuerwehr einen erheblichen Mehraufwand an Arbeit, Pflege und Fortbildung bedeutet.

Außerdem gibt es hinsichtlich des Brandschutzes keine vertragliche Vereinbarung mit der Stadt Uetersen, da die vorgegebenen Hilfsfristen nicht hätten eingehalten werden können. Des Weiteren erhofft sie sich für 2014 eine höhere Chance, die eingeplanten Investitionszuweisungen vom Land zu erhalten, da die Ausschüttungen für den Digital-Funk erst ab 2015 zu erwarten sind, zumal die Vergaberichtlinien hier noch nicht vorliegen.

Herr Krügel betont, dass früher solche Investitionen gerne auf zwei Jahre verteilt wurden. Bei den üblichen Fahrzeugen war dies auch machbar, da erst das Fahrgestell und danach die Aufbauten in Auftrag gegeben wurden. Bei dem Hubrettungsfahrzeug ist das nicht erforderlich und somit sind die Lieferzeiten sehr kurzfristig. Herr Fäcke möchte wissen, welche Fahrzeuge gemäß Brandschutzbedarfsplan schon vorhanden sind bzw. noch ausstehen. Frau Ries berichtet, dass das LF 10 gerade bestellt wurde und Mitte/Ende 2014 ausgeliefert wird. Das jetzige Fahrzeug ist somit seit 28 Jahren „im Dienst“. Das ELW ist für 2015 geplant und das Tanklöschfahrzeug für 2016. Herr Pieper ergänzt, dass das geplante ELW eine Ersatzbeschaffung für ihren derzeitigen Sprinter, Baujahr 1995 ist. Das Fahrzeug ist ziemlich veraltet, insbesondere die Funktechnik ist sehr schlecht. Seiner Meinung nach macht die Beschaffung des ELW aber erst Sinn, sobald der neue Digital-Funk einsatzbereit ist und das wird voraussichtlich erst 2016/2017 der Fall sein. Herr Zinger erklärt, dass sich die CDU-Fraktion für die Anschaffung des Hubrettungswagens ausspricht. Frau Fischer-Neumann und ihre Fraktion stimmen der Anschaffung grundsätzlich zu, verweisen aber darauf, dass die Finanzierung noch im FA geklärt werden muss. Danach erfolgt die Abstimmung.

Tornesch, den 06.12.2013

Verena Fischer-Neumann Vorsitzende	Vera Ellerbrock Protokollführerin